

Anwendungshandbuch

## **EDI@Energy INSRPT-Anwendungshandbuch**

### **Prüfbericht**

Version:	1.1d
Stand MIG:	INSRPT 1.0b und nachfolgende Versionen
Publikationsdatum:	01.10.2015
Autor:	BDEW

## Inhaltsverzeichnis:

1	Vorwort .....	3
2	Aufbau des Dokuments .....	3
3	INSRPT-Anwendungsfall im WiM-Prozess „Störungsbehebung in der Messstelle“ .....	4
3.1	Anwendungsfälle: Störungsmeldung, Ablehnung bzw. Bestätigung der Störungsmeldung und Ergebnisbericht.....	5
3.2	Anwendungsfälle: Informationsmeldungen des MSB.....	11
4	Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinformationen und zu Zuordnungstupeln .....	15
5	Änderungshistorie .....	16

**\* Status**

NACHRICHTENTYP	:	INSRPT
EDIFACT-DIRECTORY	:	D.10A
VERSION ANWENDUNGSHANDBUCH	:	1.1d
VERSION DER BDEW-SPEZIFIKATION	:	>= 1.0b

**1 Vorwort**

**Das Anwendungshandbuch beschreibt die vom BDEW für den deutschen Markt festgelegten Ausprägungen der INSRPT für standardisierte Geschäftsprozesse.**

Allgemein ist in der UN/EDIFACT Beschreibung zur INSRPT eine Wiederholung des UNH-Segmentes erlaubt. Für den deutschen Markt ist je Nachrichtenübertragungsdatei nur ein UNH-Segment als Nachrichtenkopf zu verwenden. Eine Zusammenfassung von einzelnen Vorgängen (z. B. Übermittlung von Prüf- und Datenstatus bzw. mehrere Vollzugsmeldungen an denselben Marktpartner) unter einem UNH-Segment empfiehlt sich.

Die Nachricht INSRPT wird entsprechend den Anforderungen der festgelegten Geschäftsprozesse ausgeprägt.

Das vorliegende Anwendungshandbuch ist immer in Verbindung mit der Nachrichtenbeschreibung des Nachrichtentyps zu interpretieren, da nur alle Dokumente im Zusammenhang und im Gesamtkontext mit den Prozessen eine Implementierung ermöglichen. Es gilt immer die angegebene Nachrichtenbeschreibung bzw. eine darauffolgende, aktuellere Fassung der Nachrichtenbeschreibung.

Die Nachricht wird durch den BDEW gepflegt.

**2 Aufbau des Dokuments**

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definition zur Tabellennotation (Muss/Soll/Kann/X/O/U) ist den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.

### **3 INSRPT-Anwendungsfall im WiM-Prozess „Störungsbehebung in der Messstelle“**

Der Tabelle dieses Kapitels ist zu entnehmen, wie die INSRPT in den jeweiligen Anwendungsfällen prinzipiell auszuprägen ist.

Falls sich im Rahmen der Prüfung (in Prozessschritt 3 der WiM Kap. C 2) der Verdacht des Störungsmelders bestätigt:

- Prozessschritt 5 (Prüfidentifikator 23005) erfolgt nur, wenn NB nicht Melder der Störung ist (in diesem Fall wird der NB mittels Prozessschritt 4b (Prüfidentifikator 23004) über die Störung informiert).
- Prozessschritt 6 (Prüfidentifikator 23006) erfolgt nur, wenn MDL nicht Melder der Störung ist (in diesem Fall wird der MDL mittels Prozessschritt 4b (Prüfidentifikator 23004) über die Störung informiert).
- Prozessschritt 9 (Prüfidentifikator 23009) erfolgt nur, wenn NB nicht Melder der Störung ist (in diesem Fall wird NB mittels Prozessschritt 8 (Prüfidentifikator 23008) über die Störung informiert).
- Prozessschritt 10 (Prüfidentifikator 23010) erfolgt nur, wenn MDL nicht Melder der Störung ist (in diesem Fall wird MDL mittels Prozessschritt 8 (Prüfidentifikator 23008) über die Störung informiert).

### 3.1 Anwendungsfälle: Störungsmeldung, Ablehnung bzw. Bestätigung der Störungsmeldung und Ergebnisbericht

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Störungsmeldung	Ablehnung	Bestätigung	Ergebnisbericht	Bedingung
	Kommunikation von	LF/NB/ MDL an MSB	MSB an LF/NB/ MDL	MSB an LF/NB/ MDL	MSB an LF/NB/ MDL	
	Prüfidentifikator	23001	23003	23004	23008	
<b>Nachrichten-Kopfsegment</b>						
<b>UNH</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>UNH 0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	X	
<b>UNH 0065</b>	<b>INSRP</b> Prüfbericht	X	X	X	X	
<b>UNH 0052</b>	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	X	X	X	
<b>UNH 0054</b>	<b>10A</b> Ausgabe 2010 - A	X	X	X	X	
<b>UNH 0051</b>	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	X	X	X	
<b>UNH 0057</b>	<b>1.0b</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	X	X	X	
<b>Beginn der Nachricht</b>						
<b>BGM</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>BGM 1001</b>	<b>4</b> Prüfbericht	X	X	X	X	
<b>BGM 1004</b>	Dokumentennummer	X	X	X	X	
<b>Dokumentendatum</b>						
<b>DTM</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>DTM 2005</b>	<b>137</b> Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	X	X	X	X	
<b>DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	X	
<b>DTM 2379</b>	<b>203</b> CCYYMMDDHHMM	X	X	X	X	
<b>MP-ID Empfänger</b>						
<b>SG2</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>SG2 NAD</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>SG2 NAD 3035</b>	<b>MR</b> Nachrichtenempfänger	X	X	X	X	
<b>SG2 NAD 3039</b>	MP-ID	X	X	X	X	
<b>SG2 NAD 3055</b>	<b>9</b> GS1	X	X	X	X	
	<b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	X	
	<b>305</b> ETSO (European Transmission System Operator)	X	X	X	X	
	<b>321</b> EASEE-gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas)	X	X	X	X	
	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	X	
<b>MP-ID Absender</b>						
<b>SG2</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>SG2 NAD</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>SG2 NAD 3035</b>	<b>MS</b> Dokumenten-/Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	X	X	
<b>SG2 NAD 3039</b>	MP-ID	X	X	X	X	
<b>SG2 NAD 3055</b>	<b>9</b> GS1	X	X	X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Störungsmeldung	Ablehnung	Bestätigung	Ergebnisbericht	Bedingung
	Kommunikation von	LF/NB/MDL an MSB	MSB an LF/NB/MDL	MSB an LF/NB/MDL	MSB an LF/NB/MDL	
	Prüfidentifikator	23001	23003	23004	23008	
	<b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	X	
	<b>305</b> ETSO (European Transmission System Operator)	X	X	X	X	
	<b>321</b> EASEE-gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas)	X	X	X	X	
	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	X	
<hr/>						
Dokument-/Nachricht-Einzelheiten						
<b>SG3</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG3 DOC</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>SG3 DOC 1001</b>	<b>21</b> Anfrage	X				
	<b>22</b> Antwort auf Anfrage		X	X		
	<b>293</b> Prüfbericht				X	
<b>SG3 DOC 1004</b>	Vorgangsnummer	X	X	X	X	
<hr/>						
Prüfidentifikator						
<b>SG4</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG4 RFF</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>SG4 RFF 1153</b>	<b>Z13</b> Prüfidentifikator	X	X	X	X	
<b>SG4 RFF 1154</b>	<b>23001</b> WiM / Störungsmeldung vom LF/NB/MDL an MSB	X				
	<b>23003</b> WiM / Ablehnung vom MSB an LF/NB/MDL		X			
	<b>23004</b> WiM / Bestätigung vom MSB an LF/NB/MDL			X		
	<b>23008</b> WiM / Ergebnisbericht vom MSB an LF/NB/MDL				X	
<hr/>						
Referenzangaben						
<b>SG4</b>			<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG4 RFF</b>			Muss	Muss	Muss	
<b>SG4 RFF 1153</b>	<b>AAV TN</b> Nummer der Anfrage Transaktions-Referenznummer		X	X		
<b>SG4 RFF 1154</b>	Dokumenten-/Vorgangsnummer der Bezugsnachricht		X	X	X [500]	[500] Hinweis: Vorgangsnummer (DOC DE1004) aus Prozessschritt 4b „Bestätigung der Störungsmeldung“.
<hr/>						
Ansprechpartner beim Nachrichtenabsender						
<b>SG5</b>		<b>Muss</b>				
<b>SG5 NAD</b>		Muss				
<b>SG5 NAD 3035</b>	<b>MS</b> Dokumenten-/Nachrichtenausstelle	X				

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Störungsmeldung	Ablehnung	Bestätigung	Ergebnisbericht	Bedingung
	Kommunikation von	LF/NB/MDL an MSB	MSB an LF/NB/MDL	MSB an LF/NB/MDL	MSB an LF/NB/MDL	
	Prüfidentifikator	23001	23003	23004	23008	
	r bzw. -absender					
SG5 NAD 3039	MP-ID	X				
SG5 NAD 3055	9 GS1	X				
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X				
	305 ETSO (European Transmission System Operator)	X				
	321 EASEE-gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas)	X				
	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X				
<hr/>						
Ansprechpartner						
SG6			<b>Muss</b>			
SG6 CTA			Muss			
SG6 CTA 3139	IC Informationskontakt	X				
SG6 CTA 3412	Kontakt	X				
<hr/>						
Kommunikationsverbindung						
SG6						
SG6 COM			Muss			
SG6 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X				
SG6 COM 3155	EM E-Mail	O				
	FX Telefax	O				
	TE Telefon	O				
	AJ weiteres Telefon	O				
	AL Handy	O				
<hr/>						
Ansprechpartner beim Kunden						
SG5			<b>Soll [1]</b>			[1] Wenn Nachrichtenabsender vom Kunden informiert wurde.
SG5 NAD			Muss			
SG5 NAD 3035	CC Anspruchsteller	X				
<hr/>						
Ansprechpartner						
SG6			<b>Muss</b>			
SG6 CTA			Muss			
SG6 CTA 3139	IC Informationskontakt	X				
SG6 CTA 3412	Kontakt	X				
<hr/>						
Kommunikationsverbindung						
SG6						
SG6 COM			Muss			
SG6 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X				
SG6 COM 3155	EM E-Mail	O				
	FX Telefax	O				
	TE Telefon	O				

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Störungsmeldung	Ablehnung	Bestätigung	Ergebnisbericht	Bedingung
	Kommunikation von	LF/NB/MDL an MSB	MSB an LF/NB/MDL	MSB an LF/NB/MDL	MSB an LF/NB/MDL	
	Prüfidentifikator	23001	23003	23004	23008	
	<b>AJ</b> weiteres Telefon	O				
	<b>AL</b> Handy	O				
<b>Positionsdaten</b>						
<b>SG7</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG7 LIN		Muss	Muss	Muss	Muss ([503] U [504]) X [505]	[503] Hinweis: Segmentgruppe ist einmal für den Bericht über die Störung anzugeben. [504] Hinweis: Segmentgruppe ist einmal mit dem Bericht der behobenen Störung anzugeben. [505] Hinweis: Wenn Gerät nicht gestört war, Segmentgruppe einmal mit dem Bericht der behobenen Störung anzugeben.
SG7 LIN 1082	Positionsnummer	X	X	X	X	
<b>Zeitpunkt zu dem der Geräte-Status ermittelt wurde</b>						
<b>SG7</b>					Soll [3]	[3] Wenn vorhanden.
SG7 DTM 2005	9 Bearbeitungs-/Verarbeitungsdatum/-zeit				X	
SG7 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert				X	
SG7 DTM 2379	102 CCYYMMDD 303 CCYYMMDDHHMM ZZZ				X X	
<b>Beginn des Geräte-Status</b>						
<b>SG7</b>			Kann	Kann	Kann	Kann
SG7 DTM 2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	X	X	
SG7 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	X	
SG7 DTM 2379	102 CCYYMMDD 303 CCYYMMDDHHMM ZZZ	X X	X X	X X	X X	
<b>Ende des Geräte-Status</b>						
<b>SG7</b>					Muss	
SG7 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit				X	
SG7 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert				X	
SG7 DTM 2379	102 CCYYMMDD 303 CCYYMMDDHHMM ZZZ				X X	
<b>Ende des Zustands</b>						
<b>SG7</b>				Muss		
SG7 DTM 2005	292 Datum/Zeit der			X		



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Störungsmeldung	Ablehnung	Bestätigung	Ergebnisbericht	Bedingung
	Kommunikation von	LF/NB/ MDL an MSB	MSB an LF/NB/ MDL	MSB an LF/NB/ MDL	MSB an LF/NB/ MDL	
	Prüfidentifikator	23001	23003	23004	23008	
	abgeschlossenen Leistung (Arbeit), geplant					
SG7 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert			X		
SG7 DTM 2379	102 CCYYMMDD 303 CCYYMMDDHHMM ZZZ			X X		
<b>Gerätestatus</b>						
SG7 STS			Muss	Muss	Muss	
SG7 STS 9015	Z06 Gerätestatus	X		X	X	
SG7 STS 4405	Z09 störungsfrei Z10 gestört			X	U U ([503] U [504]) X [505]	[503] Hinweis: Segmentgruppe ist einmal für den Bericht über die Störung anzugeben. [504] Hinweis: Segmentgruppe ist einmal mit dem Bericht der behobenen Störung anzugeben. [505] Hinweis: Wenn Gerät nicht gestört war, Segmentgruppe einmal mit dem Bericht der behobenen Störung anzugeben.
	Z11 festgestellte Störung Z12 vermutete Störung	X X				
SG7 STS 9013	Z75 Kommunikationsstörung Z78 Gerätewechsel Z81 Messeinrichtung gestört/defekt ZB8 keine Störung feststellbar ZC1 Störungsbehebung nicht möglich				X X X X X [506] U [507]	[506] Hinweis: Zu nutzen, wenn Behebung der Störung durch den MSB selbständig und unverschuldet nicht möglich ist. [507] Hinweis: In SG7 FTX+AAO ist anzugeben, was die übergeordnete Ursache ist, aufgrund derer der MSB nicht in der Lage ist die Störung zu beheben.
<b>Antwortstatus</b>						
SG7 STS			Muss	Muss		
SG7 STS 9015	E01 Status der Antwort		X	X		
SG7 STS 9013	E15 Zustimmung ohne Korrekturen Z29 Ablehnung (kein Vertragsverhältnis mehr vorhanden) ZB8 keine Störung feststellbar		X X	X		
<b>Freier Text</b>						
SG7 FTX			Kann	Kann	Muss [2]	[2] Wenn SG7 STS+Z06+Z10+ZC1 vorhanden.
SG7 FTX 4451	AAO Fehlerbeschreibung			X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Störungsmeldung	Ablehnung	Bestätigung	Ergebnisbericht	Bedingung
	Kommunikation von	LF/NB/MDL an MSB	MSB an LF/NB/MDL	MSB an LF/NB/MDL	MSB an LF/NB/MDL	
	Prüfidentifikator	23001	23003	23004	23008	
	(Freier Text)					
SG7 FTX 4440	ACD Begründung Freier Text	X		X	X	
Zählpunkt SG8 SG8 NAD		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG8 NAD 3035	DP Lieferanschrift	X	X	X	X	
Zählpunkt SG8 SG8 LOC		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG8 LOC 3227	172 Zählpunkt	X	X	X	X	
SG8 LOC 3225	Zählpunktbezeichnung	X	X	X	X	
Nachrichten-Endesegment UNT		Muss	Muss	Muss	Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	X	

### 3.2 Anwendungsfälle: Informationsmeldungen des MSB

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Informationsmeldung	Informationsmeldung	Informationsmeldung	Informationsmeldung	Bedingung
	Kommunikation von	MSB an NB	MSB an MDL	MSB an NB	MSB an MDL	
	Prüfidentifikator	23005	23006	23009	23010	
Nachrichten-Kopfsegment						
<b>UNH</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	X	
UNH 0065	<b>INSRP</b> Prüfbericht	X	X	X	X	
UNH 0052	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	X	X	X	
UNH 0054	<b>10A</b> Ausgabe 2010 - A	X	X	X	X	
UNH 0051	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	X	X	X	
UNH 0057	<b>1.0b</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	X	X	X	
Beginn der Nachricht						
<b>BGM</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
BGM 1001	<b>4</b> Prüfbericht	X	X	X	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	X	X	
Dokumentendatum						
<b>DTM</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
DTM 2005	<b>137</b> Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	X	X	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	X	
DTM 2379	<b>203</b> CCYYMMDDHHMM	X	X	X	X	
MP-ID Empfänger						
<b>SG2</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG2 <b>NAD</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	<b>MR</b> Nachrichtenempfänger	X	X	X	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X	X	X	X	
SG2 NAD 3055	<b>9</b> GS1	X	X	X	X	
	<b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	X	
	<b>305</b> ETSO (European Transmission System Operator)	X	X	X	X	
	<b>321</b> EASEE-gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas)	X	X	X	X	
	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	X	
MP-ID Absender						
<b>SG2</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG2 <b>NAD</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	<b>MS</b> Dokumenten-/Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	X	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X	X	X	X	
SG2 NAD 3055	<b>9</b> GS1	X	X	X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Informationsmeldung	Informationsmeldung	Informationsmeldung	Informationsmeldung	Bedingung
	Kommunikation von	MSB an NB	MSB an MDL	MSB an NB	MSB an MDL	
	Prüfidentifikator	23005	23006	23009	23010	
	<b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	X	
	<b>305</b> ETSO (European Transmission System Operator)	X	X	X	X	
	<b>321</b> EASEE-gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas)	X	X	X	X	
	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	X	
<hr/>						
Dokument-/Nachricht-Einzelheiten						
<b>SG3</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG3 DOC</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG3 DOC 1001</b>	<b>23</b> Statusinformationen	X	X			
	<b>293</b> Prüfbericht			X	X	
<b>SG3 DOC 1004</b>	Vorgangsnummer	X	X	X	X	
<hr/>						
Prüfidentifikator						
<b>SG4</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG4 RFF</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG4 RFF 1153</b>	<b>Z13</b> Prüfidentifikator	X	X	X	X	
<b>SG4 RFF 1154</b>	<b>23005</b> WiM / Informationsmeldung (Störungsmeldung) vom MSB an NB	X				
	<b>23006</b> WiM / Informationsmeldung (Störungsmeldung) vom MSB an MDL		X			
	<b>23009</b> WiM / Informationsmeldung (Störungsbehebung) vom MSB an NB			X		
	<b>23010</b> WiM / Informationsmeldung (Störungsbehebung) vom MSB an MDL				X	
<hr/>						
Referenzangaben						
<b>SG4</b>				<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG4 RFF</b>				<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG4 RFF 1153</b>	<b>TN</b> Transaktions-Referenznummer			X	X	
<b>SG4 RFF 1154</b>	Dokumenten-/Vorgangsnummer der Bezugsnachricht			X [501] U [508]	X [502] U [508]	[501] Hinweis: Vorgangsnummer (DOC DE1004) aus Prozessschritt 5 „Informationsmeldung üb. Störung“. [502] Hinweis: Vorgangsnummer (DOC DE1004) aus Prozessschritt 6 „Informationsmeldung üb. Störung“.

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Informationsmeldung	Informationsmeldung	Informationsmeldung	Informationsmeldung	Bedingung
	Kommunikation von	MSB an NB	MSB an MDL	MSB an NB	MSB an MDL	
	Prüfidentifikator	23005	23006	23009	23010	
						[508] Hinweis: Vorgangsnummer aus DOC DE1004.
<b>Positionsdaten</b>						
<b>SG7</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG7 LIN</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG7 LIN 1082</b>	Positionsnummer	X	X	X	X	
<b>Zeitpunkt zu dem der Geräte-Status ermittelt wurde</b>						
<b>SG7</b>				<b>Soll [3]</b>	<b>Soll [3]</b>	<b>[3] Wenn vorhanden.</b>
<b>SG7 DTM</b>				<b>Soll [3]</b>	<b>Soll [3]</b>	<b>[3] Wenn vorhanden.</b>
<b>SG7 DTM 2005</b>	<b>9</b> Bearbeitungs-/Verarbeitungsdatum/-zeit			X	X	
<b>SG7 DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert			X	X	
<b>SG7 DTM 2379</b>	<b>102</b> CCYYMMDD <b>303</b> CCYYMMDDHHMM ZZZ			X	X	
<b>Beginn des Geräte-Status</b>						
<b>SG7</b>		<b>Kann</b>	<b>Kann</b>	<b>Kann</b>	<b>Kann</b>	
<b>SG7 DTM</b>		<b>Kann</b>	<b>Kann</b>	<b>Kann</b>	<b>Kann</b>	
<b>SG7 DTM 2005</b>	<b>163</b> Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	X	X	
<b>SG7 DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	X	
<b>SG7 DTM 2379</b>	<b>102</b> CCYYMMDD <b>303</b> CCYYMMDDHHMM ZZZ	X	X	X	X	
<b>Ende des Geräte-Status</b>						
<b>SG7</b>				<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG7 DTM</b>				<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG7 DTM 2005</b>	<b>164</b> Verarbeitung, Endedatum/-zeit			X	X	
<b>SG7 DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert			X	X	
<b>SG7 DTM 2379</b>	<b>102</b> CCYYMMDD <b>303</b> CCYYMMDDHHMM ZZZ			X	X	
<b>Ende des Zustands</b>						
<b>SG7</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>			
<b>SG7 DTM</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>			
<b>SG7 DTM 2005</b>	<b>292</b> Datum/Zeit der abgeschlossenen Leistung (Arbeit), geplant	X	X			
<b>SG7 DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X			
<b>SG7 DTM 2379</b>	<b>102</b> CCYYMMDD <b>303</b> CCYYMMDDHHMM ZZZ	X	X			
<b>Gerätestatus</b>						
<b>SG7</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG7 STS</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG7 STS 9015</b>	<b>Z06</b> Gerätestatus	X	X	X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Informationsmeldung	Informationsmeldung	Informationsmeldung	Informationsmeldung	Bedingung
	Kommunikation von	MSB an NB	MSB an MDL	MSB an NB	MSB an MDL	
	Prüfidentifikator	23005	23006	23009	23010	
SG7 STS 4405	Z09 störungsfrei Z10 gestört	X	X	X	X	
SG7 STS 9013	Z75 Kommunikationsstörung Z78 Gerätewechsel Z81 Messeinrichtung gestört/defekt ZB8 keine Störung feststellbar ZC1 Störungsbehebung nicht möglich			X	X	[506] Hinweis: Zu nutzen, wenn Behebung der Störung durch den MSB selbständig und unverschuldet nicht möglich ist. [507] Hinweis: In SG7 FTX+AAO ist anzugeben, was die übergeordnete Ursache ist, aufgrund derer der MSB nicht in der Lage ist die Störung zu beheben.
Freier Text SG7 SG7 FTX		Kann	Kann	Muss [2]	Muss [2]	[2] Wenn SG7 STS+Z06+Z10+ZC1 vorhanden.
SG7 FTX 4451	AAO Fehlerbeschreibung (Freier Text)	X	X	X	X	
SG7 FTX 4440	Freier Text	X	X	X	X	
Zählpunkt SG8 SG8 NAD		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG8 NAD 3035	DP Lieferanschrift	X	X	X	X	
Zählpunkt SG8 SG8 LOC		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG8 LOC 3227	172 Zählpunkt	X	X	X	X	
SG8 LOC 3225	Zählpunktbezeichnung	X	X	X	X	
Nachrichten-Endesegment UNT		Muss	Muss	Muss	Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	X	

#### 4 Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinformationen und zu Zuordnungstupeln

In diesem Kapitel erfolgt in tabellarischer Form die Angabe, welcher Anwendungsfall (hier identifiziert über den Prüfidentifikator<sup>1</sup>) in welchem Prozessschritt der jeweiligen Prozessbeschreibung zur Anwendung kommen kann. Des Weiteren ist der Tabelle zu entnehmen, welche Informationen aus einem empfangenen Geschäftsvorfall der Empfänger nutzt, um diesen Geschäftsvorfall entweder einem ihm bekannten Objekt oder einem bei ihm vorliegenden Geschäftsvorfall zuzuordnen.

Eintreffende INSRPT-Geschäftsvorfälle werden immer über eine der nachfolgend aufgeführten Informationen beim Empfänger einem Objekt, oder einem Geschäftsvorfall zugeordnet.

Tupel zur Zuordnung zu einem Objekt

- 1-Tupel Zählpunktbezeichnung, als „**ZO-T1**“ in der Tabelle bezeichnet:  
(Zählpunktbezeichnung) = (SG8 LOC+172 DE3225)

Tupel zur Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall

- --

Beschreibung	Prozessschritt aus	Prüfidentifikator	Kommunikation von	Zuordnung zu einem Objekt	Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall
Störungsmeldung	WiM Kap. C 2 Nr. 1	23001	LF/NB/MDL an MSB	ZO-T1	--
Ablehnung	WiM Kap. C 2 Nr. 4a	23003	MSB an LF/NB/MDL	ZO-T1	--
Bestätigung	WiM Kap. C 2 Nr. 4b	23004	MSB an LF/NB/MDL	ZO-T1	--
Informationsmeldung	WiM Kap. C 2 Nr. 5	23005	MSB an NB	ZO-T1	--
Informationsmeldung	WiM Kap. C 2 Nr. 6	23006	MSB an MDL	ZO-T1	--
Ergebnisbericht	WiM Kap. C 2 Nr. 8	23008	MSB an LF/NB/MDL	ZO-T1	--
Informationsmeldung	WiM Kap. C 2 Nr. 9	23009	MSB an NB	ZO-T1	--
Informationsmeldung	WiM Kap. C 2 Nr. 10	23010	MSB an MDL	ZO-T1	--

<sup>1</sup> An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass der Prüfidentifikator ausschließlich der Durchführung der sogenannten AHB-Prüfung im Rahmen der Verarbeitbarkeitsprüfung dient.

## 5 Änderungshistorie

Die angegebenen Änderungen beziehen sich auf die jeweils letzte veröffentlichte Version. Zwischenversionen werden nicht veröffentlicht.

### Version 1.1d

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
15316	*Kapitel Deckblatt und analog * Status	Version: 1.1c Stand MIG: INSRPT 1.0b und nachfolgende Versionen Herausgabedatum: 01.04.2015 Autor: BDEW	Version: 1.1d Stand MIG: INSRPT 1.0b und nachfolgende Versionen Publikationsdatum: 01.10.2015 Autor: BDEW	Version AHB aktualisiert Zusätzlich wurden Schreibfehler, Layout, Struktur etc. geändert, die keinen Einfluss auf die inhaltliche Aussage haben.	genehmigt
15259	Überschrift Kapitel 4	4 Anhang: Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinformationen	4 Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinformationen und zu Zuordnungstupeln	Überführung der Tupelinformationen aus dem APERAK/CONTRL AHB in das INSRPT AHB, da die Tupel in den dort beschriebenen Anwendungsfällen genutzt werden.	genehmigt



15261	Kapitel 4	Kein Text zwischen Kapitelüberschrift und Tabelle vorhanden.	<p>Nachfolgender Text zwischen Kapitelüberschrift und Tabelle vorhanden:          In diesem Kapitel erfolgt in tabellarischer Form die Angabe, welcher Anwendungsfall (hier identifiziert über den Prüfidentifikator<sup>1)</sup>) in welchem Prozessschritt der jeweiligen Prozessbeschreibung zur Anwendung kommen kann. Des Weiteren ist der Tabelle zu entnehmen, welche Informationen aus einem empfangenen Geschäftsvorfall der Empfänger nutzt, um diesen Geschäftsvorfall entweder einem ihm bekannten Objekt oder einem bei ihm vorliegenden Geschäftsvorfall zuzuordnen.</p> <p>Eintreffende INSRPT-Geschäftsvorfälle werden immer über eine der nachfolgend aufgeführten Informationen beim Empfänger einem Objekt, oder einem Geschäftsvorfall zugeordnet.</p> <p>Tupel zur Zuordnung zu einem Objekt          - 1-Tupel Zählpunktbezeichnung: (Zählpunktbezeichnung) = (SG8 LOC+172 DE3225)</p> <p>Tupel zur Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall          - --</p> <p>Fußnote 1: An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass der Prüfidentifikator ausschließlich der Durchführung der sogenannten AHB-Prüfung im Rahmen der Verarbeitbarkeitsprüfung dient.</p>	Überführung der Tupelinformationen aus dem APERAK/CONTRL AHB in das IFTSTA AHB, da die Tupel in den dort beschriebenen Anwendungsfällen genutzt werden.	genehmigt
15261	Tabelle in Kapitel 4	Vier Spalten mit den Überschriften: Beschreibung Prozessschritt aus Prüfidentifikator Kommunikation von	<p>Sechs Spalten mit den Überschriften:          Beschreibung          Prozessschritt aus          Prüfidentifikator          Kommunikation von          Zuordnung zu einem Objekt          Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall</p> <p>Die bisher vorhandenen Spalten sind unverändert gefüllt, die zwei neu hinzugekommenen Spalten sind mit den relevanten Informationen gefüllt.</p>	Überführung der Tupelinformationen aus dem APERAK/CONTRL AHB in das INSRPT AHB, da die Tupel in den dort beschriebenen Anwendungsfällen genutzt werden.	genehmigt